

# **Protokoll**

## **der 21. ordentlichen Generalversammlung**

**vom Freitag, 13. Oktober 2017, 20:00 Uhr,**  
**im Gasthaus Sonne, Alberswil**

---

Die Mitglieder des Vereins Burgruine Kastelen wurden zur 21. ordentlichen Generalversammlung mit folgenden Traktanden eingeladen:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresberichte
5. Kassabericht
6. Erneuerungswahlen
7. Verabschiedung Präsident
8. Verschiedenes

### **Traktandum 1: Begrüssung**

Vereinspräsident Bruno Bieri begrüsst die Vereinsmitglieder und Gäste, ein spezieller Gruss gilt den Ehrenmitgliedern Ferdinand Andermatt und Beatrice Limacher.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung statutengemäss zugestellt wurde und dass keine schriftlichen Anträge zur Generalversammlung eingereicht wurden.

Die Präsenzliste wird herumgereicht. Es sind 59 Personen anwesend.

Der Präsident gibt die Spende einer Runde mit Kaffee und Kuchen durch den Verein nach der GV bekannt und bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern Marianne Wechsler, Barbara Lütolf und Eliane Kurmann für das Kuchenbacken.

### **Traktandum 2: Wahl des Stimmenzählers**

Präsident Bruno Bieri schlägt Hansjörg Luterbach als Stimmenzähler vor. Dieser wird einstimmig gewählt.

### **Traktandum 3: Protokoll der letzten Generalversammlung**

Das Protokoll der 20. Generalversammlung vom Freitag, 14. Oktober 2016 ist auf der Webseite [www.kastelen.ch](http://www.kastelen.ch) für alle Vereinsmitglieder einsehbar aufgeschaltet. Es wird einstimmig genehmigt. Bruno Bieri bedankt sich bei der Protokollführerin Daniela Rölli.

### **Traktandum 4: Jahresberichte**

#### **Bericht des Vereinspräsidenten Bruno Bieri:**

##### **1. Das letzte Vereinsjahr, ein vielseitiges, im Rückblick**

Neben vereinzelt Teilsitzungen traf sich der Gesamtvorstand im vergangenen Vereinsjahr 2016/2017 zu vier Sitzungen.

Auch dieses Jahr standen mehrere vom Verein aus geführte Besichtigungen für verschiedenste Vereine, Organisationen oder Schulen auf dem Programm. Die einmaligen, gepflegten Picknickplätze dienten ebenso etlichen privaten Festen und Geburtstagsfeiern.

Obwohl die Mitgliederzahl unseres Vereins ungefähr beachtliche 600 beträgt, sind Neumitglieder jederzeit herzlich willkommen! Unsere Mitgliederbeiträge stellen nach wie vor einen wichtigen Grundpfeiler für unseren Verein dar.

Der Verein befindet sich aber laut unseren Revisoren Beatrice Limacher und Kurt Schaller in einer erträglichen, finanziellen Lage. Die Rechnung schliesst erfreulicherweise mit einem Plus von knapp Fr 2'000 ab. Das zinslose Investitions-Darlehen der ehemaligen „RegioHer“ wurde in diesem Jahr wieder um Fr. 8'000 reduziert und beträgt aber immerhin noch Fr. 40'000. Mehr Informationen vernehmen Sie im Traktandum 5 „Kassabericht“.

Im Januar 2017 erfolgte eine etwas kuriose Anfrage von Herrn Gmür, Leiter einer privaten Organisation aus Uster, betreffend Durchführungen von Selbstverteidigungskursen auf dem Gelände rund um die Burgruine. Der Vorstand entschied, dem Gesuch nicht statt zu geben. Dies vor allem aus Platzgründen besonders beim Eingang zum Turm.

Der Präsident nahm im Februar 2017 als Vereinsvertreter am Apéro anlässlich des Kastelen-Laufes und Kastelen-Walking-Events teil, der dieses Jahr im Zeichen des Jubiläums „60 Jahre Läuferriege Gettnau“ stand

Im März 2017 besuchten Josef Wermelinger (mit Frau Theres) und der Präsident die GV des Archäologischen Vereins des Kantons Luzern. Fabian Küng von der Kantonsarchäologie Luzern referierte über unsere Kastelen und über Burgruine Lieli.

Ostern 2017, an diesem Tag, dem 16. April widerfuhr mir als Vereinspräsidenten des Kastelenvereins etwas ganz Spezielles: Daniela Rölli stellte sich an diesem Tag per Mail als neue Vereinspräsidentin zur Verfügung. Für mich als eifriger Suchender also ein besonderer Freudentag!

Ebenso im April 2017 führte der Präsident die neugeschaffene Tonbildschau an der GV des Agrarmuseums Burgrain vor. Die vielen Anwesenden zeigten sehr grosses Interesse. Übrigens, die Tonbildschau zur Kastelen kann neuerdings auch auf Kastelen angeschaut werden. Der Verein konnte ein günstiges TV-Gerät erwerben und im Unterstand bei der Burg installieren.

Die Walpurgisnacht 2017 fiel sehr positiv aus: das Wetter war gut, das Kinderprogramm fand grossen Anklang. Ebenso wurden viele Schnitzelbrote und Würste verkauft, sodass schlussendlich ein Gewinn von 1700 Fr. herausschaute. Ein grosser Dank gehört selbstverständlich allen aktiven Helfern und den Angehörigen der Festwirtschaft.

Und im Mai 2017 besuchte ich die GV unseres Nachbarvereins, des Gönnervereins Schloss Wyher, und überbrachte unsere Grüsse.

Der 25. Juni 2017 wurde zu einem speziellen Erlebnis mit Buchvernissage und Musik, Führungen und Festwirtschaft auf unserer Burganlage durch den Schweizerischen Burgenverein. Organisiert wurde der Anlass von der Kantonsarchäologie Luzern. Fabian Küng, einer der Hauptautoren, führte sehr gekonnt die Besucher durch unsere wertvolle Burganlage. Das über 400 Seiten zählende Fachbuch richtet sich vor allem an ausgewiesene Kenner der Archäologie und Burgengeschichte. Als Präsident unseres Vereins fiel mir die Ehre zu, das erste Buch entgegenzunehmen und gebühlich zu verdanken. Das gemütliche Zusammensein inkl. Speis und Trank wurde für alle Besucher schlussendlich zu einem gelungenen Anlass.

Auf Grund dieses Ereignisses hat der Vorstand unser eigenes, geplantes Kastelenbuch, das inhaltlich etwas anders gelagert sein wird, auf das nächste Jahr verschoben. Als Autor werde ich das kommende Jahr also auch als zurückgetretener Präsident noch voll im Dienste unseres Vereins sein.

Zum Abschluss dieses Vereinsjahres, was mich angeht, muss ich noch auf den neuen Kastelen-Prospekt aufmerksam machen. Der von Anita Fries, früheres Vorstandsmitglied, und mir neu kreierte und überarbeitete Prospekt wird in den nächsten Tagen bei den SWS-Medien AG resp. WB erscheinen und den zur Neige gegangenen ersetzen.

Der Verein Burgruine Kastelen aber lebt weiter! Jährliche Besuche und die Walpurgisnacht müssen weitergeführt werden. Es treten immer wieder neue Wünsche und Aufgaben auf. Darüber berichtet dann auch noch unser Präsident der Baukommission, Josef Wermelinger. Darum folgt nun von mir das Kapitel „Dank an alle“, zum letzten Mal!

## **2. Dank an alle, die für unseren Verein Positives geleistet haben!**

Die Burgruine Kastelen mit ihrer sicherlich einmaligen Erschliessung mit sehenswerten Einrichtungen lassen uns erfreut auf 21 erfolgreiche Jahre unseres Vereins zurückblicken. Sie gehört mittlerweile zum festen Inventar kultureller Einrichtungen und zu den attraktivsten Ausflugszielen im Kanton Luzern.

### **Dank an alle zum letzten Mal**

Ich danke aber zum Schluss allen, die sich im vergangenen Vereinsjahr für unseren Verein eingesetzt und in irgendeiner Art und Weise verdient gemacht haben:

In alphabetischer Reihenfolge sind dies:

- Eliane Kurmann als zuverlässige Kassierin
- Barbara Lütolf als umsorgte Mitgliederbetreuerin und Verantwortliche des Versands der GV-Einladungen
- Erika Oberli als Beisitzerin und als Gemeindepräsidentin
- Daniela Röllli als gewandte Schreiberin für die diversen Öffentlichkeitsarbeiten und für Protokolle sowie Hauptleiterin der Walpurgisnacht. Und natürlich riesigen Dank, dass sie sich als neue Vereinspräsidentin zur Verfügung stellt.
- Peter Schwegler als Mitglied in der Baukommission und Verantwortlicher unseres Steinverkaufs
- Josef Steiner als juristischer Berater seit Beginn des Vereins, Referent und Mitglied in der Baukommission
- Hubert von Sonnenberg als Beisitzer und Vertreter der Familie von Sonnenberg
- Marianne Wechsler, die vielseitige Arbeit im Vorstand verrichtet und die neu als Protokollführerin und Öffentlichkeitsarbeiterin walten wird
- Josef Wermelinger als Präsident der Baukommission, als Baubegleiter, als Führer und Aufseher auf der Burg und für Vieles mehr, was da oben auf Kastelen geschieht

zusätzlich sind dies:

- Beatrice Limacher und Kurt Schaller für zuverlässige Rechnungsrevisorenarbeit
- Bruno Hügi als Mitglied der Baukommission
- Robi Röllli für diverse Hilfsarbeiten für den Verein
- und vielen wichtigen freiwilligen, stillen Helfern (es gäbe da einige zu erwähnen!)
- und endlich allen Mitgliedern des Vereins

### **Bericht des Präsidenten der Baukommission Josef Wermelinger:**

Im vergangenen Vereinsjahr 2016/2017 fand keine Baukommission-Sitzung statt.

### **Felssicherung auf der Südseite**

Der Felsen auf der Südseite wird seit den letzten 20 Jahren von Kindern zum Klettern und Spielen rege genutzt, was nicht ohne Folgen bleibt. Die zum Teil losen Stellen werden ausgekratzt und die harten Sandsteine ragen zum Teil weit hervor, so dass ein Risiko besteht, dass sie abbrechen könnten. Eine Stelle ist kritisch und sollte gesichert werden. Wie dies ausgeführt werden soll, muss noch abgeklärt werden.

Diese Arbeit wurde nun Anfang Mai mit dem Zivilschutz aufgeführt. Diese Unterstützung der Felsplatte, die aussieht wie Nagelfluh, wird von den Besuchern als sehr gelungen beachtet.

### **Zivilschutzarbeiten 2017**

Mit den Zivilschutzarbeiten der Gemeinde Alberswil wurden unter anderen Arbeiten auf dem Burgareal ausgeführt, die Stauden zurückgeschnitten und Brennholz für Feuerstellen aufgerüstet.

Nach dem Schneefall Ende April mussten viele abgebrochene Äste und grosse Stauden entfernt werden. Was möglich war wurde zu Brennholz verarbeitet.  
Ein Teil der Sitzbänke bei den Feuerstellen wurden durch neue ersetzt.  
Das Holz für die Bänke wurde von Franz Peter und Bruno Hügi zur Verfügung gestellt.

Auch im vergangenen Vereinsjahr kamen wieder viele Schulklassen und Kindergärten auf die Burg. Führungen: Geburtstag Robi Röllli, Walpurgisnacht, Vernissage Schweizerischer Burgenverein Buch Kastelen.

### **Wikinger Markt auf Kastelen:**

Am 16. Juli 2016 wurde auf dem Burgareal erstmals ein Wikinger Handwerkermarkt durchgeführt. Bei schönem Wetter konnte man diverse Handarbeiten kaufen. Für Getränke und Verpflegung waren Mitglieder vom Verein Burgruine Kastelen zuständig.

### **Dank**

Für die Arbeiten, die für den Unterhalt ausgeführt wurden, möchte ich allen danken, die sich dafür eingesetzt haben.

### **Traktandum 5: Kassabericht**

Die Kassierin Eliane Kurmann-Limacher erläutert die Finanzbuchhaltung des Vereinsjahres 2016/2017, diese ist ersichtlich in der auf den Tischen aufgelegten Bilanz- und Erfolgsrechnung.

Sie gibt der Freude Ausdruck, dass sich der Verein in einer guten, stabilen finanziellen Lage befindet. Die Mitgliederbeiträge sind leicht höher als im vorherigen Vereinsjahr. Diverse Spenden sind für die Tonbildschau (Fr. 3500) und für das Kastelenbuch (Fr. 2000) eingegangen. An der Walpurgisnacht wurde ein Gewinn von Fr. 1'721.35 erwirtschaftet. Aufgrund der Kosten für die Tonbildschau (Fr. 10'000) wurden keine grösseren Aufwendungen für Projekte und den jährlichen Unterhalt gemacht. Die Amortisation des zinslosen Darlehens der ehemals „regioHer“ konnte fristgerecht bezahlt werden; das Darlehen beträgt noch Fr. 40'000. Für das Kastelenbuch wurden Rückstellungen von Fr. 8'000 gemacht. So schliesst die Rechnung mit einem Plus von Fr. 1'971.38 ab.

Anschliessend liest Rechnungsrevisor Kurt Schaller den Revisorenbericht vor, er empfiehlt der Versammlung die korrekt geführte Finanzbuchhaltung gutzuheissen. Einstimmig wird diese von den Anwesenden genehmigt. Mit grossem Applaus wird die Arbeit der Kassierin verdankt.

### **Traktandum 6: Erneuerungswahlen**

Für das Amt des Präsidiums hat sich Daniela Röllli, seit 2012 Vorstandsmitglied und als Protokollverfasserin und Presseverantwortliche im Verein tätig, zur Verfügung stellt. Sie wird einstimmig und mit grossem Applaus in ihr neues Amt gewählt.

Der verbleibende Vorstand wird in globo wiedergewählt:

Vizepräsident und juristischer Berater: Josef Steiner

Mitgliederbetreuung: Barbara Lütolf

Kassierin: Eliane Kurmann-Limacher

Präsident Baukommission: Josef Wermelinger

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit und Protokollführerin: Marianne Wechsler-Steiner

Vertreterin der Gemeinde Alberswil: Erika Oberli

Vertreter der Heimatkunde des Wiggertals und Mitglied der Baukommission: Peter Schwegler

Beisitzer und Vertreter der Familie von Sonnenberg: Hubert von Sonnenberg

### **Traktandum 7: Verabschiedung Präsident**

Josef Steiner hat die Ehre den langjährigen, verdienten Präsidenten Bruno Bieri zu verabschieden:

Als vor rund 20 Jahren der Verein Burgruine Kastelen als Kind der Heimatvereinigung Wiggertal gegründet wurde, war Bruno Bieri schon Vorstandsmitglied und als Redaktor der Heimatkunde verantwortlich.

Im Jahre 1997, ein Jahr nach der Gründung des Vereins, übernahm Bruno Bieri das Präsidium von Hansruedi Thüer, Arzt und Burgenforscher aus Willisau. In den zwanzig Jahren seiner Präsidentschaft hat Bruno Bieri unzählige Highlights mitgestaltet, mitgetragen und miterlebt. Hier sind einige davon erwähnt:

1998 fand die Modellausstellung über den Aussichtsturm der Burgruine mit 24 Modellen statt, im gleichen Jahr wurde die Strasse auf den Burghügel realisiert und mit Strom, Wasser und der Entsorgung des Abwassers erschlossen.

1999 wurde die erste Walpurgisnacht durchgeführt, die seither jedes Jahr stattfindet und sich grosser Beliebtheit erfreut.

Ein erstes Hauptziel, die Sicherung der Mauerkrone unter der Leitung von Burgenmaurer Josef Wermelinger wurde 1999 erreicht.

2002 fanden Ausgrabungen im Inneren der Burg und des Sodbrunnens durch die Kantonsarchäologie Luzern statt.

2006 wurde der von Lukas Wermelinger konzipierte Turm im Turm mit einem Superpuma-Helikopter eingeflogen. Seither kann die wunderbare Rundumsicht vom prächtigen Aussichtsturm genossen werden.

An der GV 2007 konnte der von Bruno Bieri und Anita Fries kreierte Faltprospekt „Neues Leben auf Burg Kastelen“ der Öffentlichkeit vorgestellt werden und schon zwei Jahre später wurde der Unterstand von Lukas Wermelinger mit einer grossen Schar von Gästen eingeweiht.

2016 konnten ehemalige und aktuelle Vorstandsmitglieder das 20-Jahr-Jubiläum des Vereins in einer kleinen, würdigen Feier begehen.

An der Jubiläums-GV 2016 zeigte Bruno Bieri der Öffentlichkeit erstmals die von ihm gestaltete Tonbildschau „Burgruine Kastelen, auferstandenes Wahrzeichen des Luzerner Hinterlandes“.

Im Juni dieses Jahres fand die Vernissage des vom Schweizerischen Burgenvereins herausgegebenen Buches „Die Burg Kastelen bei Alberswil“ statt. Im Gegensatz zu diesem Fachbuch wird der Verein im nächsten Jahr ein eigenes Buch herausgeben, das eine breitere Leserschaft ansprechen wird. Autor dieses Buches ist Bruno Bieri!

Nicht nur als Buchautor wird Bruno Bieri dem Verein erhalten bleiben, sondern auch als Führer bei Begehungen, als Realisator der Panoramakarte und als weiterhin aktives Vereinsmitglied.

Als Dank und Anerkennung für sein grosses Engagement und die geleistete Arbeit rund um die Kastelen schlägt der Vorstand vor, Bruno Bieri zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Vereinsmitglied Herrmann Boog aus Olten stellt den Antrag, Bruno Bieri für sein immenses Engagement für den Verein zum Ehrenpräsidenten zu ernennen. Dies geschieht mit grossem Applaus! Bruno Bieri erhält zudem von Daniela Rölli ein Geschenk überreicht.

### **Traktandum 8: Verschiedenes**

Herrmann Boog aus Olten gratuliert dem neuen Ehrenpräsidenten und dankt ihm nochmals für seinen grossen Einsatz für die Kastelen. Diesen Worten schliesst sich Werner Stalder, Willisau an.

Auf den Tischen liegen Zettel auf, darauf können die Anwesenden, die ihre Post vom Verein in Zukunft digital wünschen, ihre Mail-Adresse aufschreiben.

Für das Protokoll: Marianne Wechsler-Steiner

---

Im Anschluss an die GV hält Michael Schluh, der beim Kanton Luzern als Projektleiter für Verkehr angestellt ist, einen Kurzvortrag über die Bedeutung des Mühlekanals, der von Gettnau über Alberswil nach Schötz führt.